



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXI. Kaiser Karl und König Wenzel bestätigen den Gebrüdern Gebhard und Werner von Alvensleben zu Calbe ihre Besitzungen und Rechte, am 29. August 1373.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

haben, zu genizzen vnd geruwiclichen zu besitzen. Mit vrkund dis briefs vorfigelt mit vnserm anhangenden ingefigel. Dorobir sint gewest die vesten Friderich von Pechwinkel, Otte Griffen, ritter, Geuehard von Aluenfleue, der elter, Claws Bismark, Otte Morner vnd ander etc. Geben czu Tangermunde, nach Cristes geburte driczenhundert jare, am mittewoche nach Quasimodogeniti.

Nach einem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Transsumt.

Ann. Nach dem Originale im Zichtauer Archive hat Gercken Cod. VI, 642 diese Urkunde mitgetheilt, wornach dieselbe mit folgenden Abweichungen in dem Schlusssatze erscheini:

Dorobir sint gewest die vesten Friderich von dem Pechwinkel, Otte Greif, vnser Cammermeister, rittere, Claws von Bismark, alde Geuehard von Aluenfleue, Otte Morner vnd ander erbar lute gnug. Gegeben zu Tangermunde, noch Cristes geburte tuent Jar, dri hundert Jar, dornach in dem dri vnd sebenzigsten Jare, an der Mittewochen noch dem Sonstage, den man nennet Quasimodogeniti.

LXXI. Kaiser Karl und König Wenzel bestätigen den Gebrüdern Gebhard und Werner von Alvensleben zu Calbe ihre Besitzungen und Rechte, am 29. August 1373.

Wir Karl, von Gotes gnaden Romischer Keiser, zu allen zeiten Merer des Reichs, vnd wir Wenzlaw, von denselben gnaden Kunig zu Beheim, Marggraf zu Brandenburg vnd Herzog in Slesien, bekennen offenlich gen allirmeinlichen, dat wi haben bestetigt vnd bestetigen mit diesem brieff vnsern lieben getrewen Gebharden vnd Albrechten, brudern, vnd Gebhart, ires bruders Son, von Alvenfleuen, gefessen zu Calue, vnd iren rechten Erben alle ire rechtikeit, freyheyt, gute Gewohnheit vnd alle ire Lehen Erbe vnd Guter vnd ouch alle ire briue uber ire lehen, Eygen, erbe, phantschaft vnd guter, uber ire freyheyt, rechtikeit vnd uber ire gute Gewonheit, die sie haben von allen vnsern vorfaren fursten vnd furstinne stete vnde ganz zu halden vnd dy in nicht tu ergernde noch tu krenkende, sunder allirley argelift. Mit vrkund diz briues virfigilt mit vnsern anhangenden Infigel, Geben zu Strausberg, nach Cristus geburte dreyzenhundert Jar, dornach in dem drey vnd siebenzigsten Jare, an sant Johans tage, als er enthauptet wart, vnser des vorgeantten Keifers Karls Reich in dem achten vnd czwenzigsten vnd des Keifertums in dem newenczenden Jare vnd vnser obgenantten Kunig Wenzlaw kunigreichs in dem eyffften Jare.

De mandato Domini Imperatoris Nicolaus Cameracensis, prepositus.

Gercken's Dipl. II, 451. 452. Cod. VI, 643.